

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthsel.

Schmerzlich und freudig kann ich klingen,
In ferne Länder mag ich dringen,
In Handel und Wandel werd' ich kund.
Durch deinen und durch And'ren Mund.

Für die richtige Auslösung dieses Räthsels setzen wir folgende 6 Preise aus:
1. Gottfr. Keller: Gedichte; 2. Carl Spitteler: „Der Gotthard“; 3. J. Nöthli: „Der Schulhausbau“; 4. R. Voß: „Jürg Jenatsch“; 5. und 6. Zwei Ansichten des neuen Bundespalais.

Briefkasten der Redaktion.



nicht die Thüre zum Wirthshaus öffnen. — **L. M. i. M.** Der heurige Wein wird

G. O. i. Bl. Der Philhellenismus mag ähnliche Erscheinungen aufgewiesen haben, wie die heutige Bewegung für die Armenier, welcher wir uns entschlossen beigefallen, sofern sie politisch bleibt, und die Befreiung der Armenier vom Türkenjoch anstrebt. Ein energetischer Druck, durch große Volksmassen auf die Kabinette ausgeübt, wird sie wohl schließlich zum Eingreifen zwingen und das wäre ja das Ziel. Aber Geld herzugeben, nicht für die beflagowerten Opfer der Instruktion, sondern für der leichten Hett-apostel, scheint uns überflüssig. Eine Wohltat bleibt nur jolche, soweit wir sie sehen; verliert sie sich aber in's Dunkel, wie hier zu befürchten steht, entgeht ihr diese Qualifikation und die freigiebige Hand darf vorsichtig sein. — **F. W. i. Z.** Die Adressen scheint uns nicht richtig angegeben. Wer Leute zur Kirche schicken will, muss ihnen

gar nicht sauer, man muss ihn nur süß abdrücken. — **Z. i. B.** Was von dem genannten Blätter in Basel zu halten ist, geht aus der Erklärung des deutschen Königs in der „N. S. 3.“ genügend hervor. Als Großmacht darf es sich jedenfalls nicht auspielen, wenn ihm seine Röhne lieb sind. — **? i. Frk.** Im höchsten Grade möglich ist es, wie Mark Twains lustige Erfindungen über die Art und Weise wie in Amerika bei Wahlkriegen gekämpft wird, als pure Wahrheiten durch die Zeitungen wandern. — **Spatz.** Ja, machen Sie den Gang; nach Schluss der Ausstellung tritt gut Wetter ein. Den armen Genfern ging es beinahe, wie den Glartern mit ihrem Schützenfest. Also viel Vergnügen! — **J. C. i. F.** Ihr Gedichtchen wurde von Anderen leider in den Papierkorb gestülpt. Immerhin Dank. — **R. S.** Kaufen Sie den eben erschienenen „Bülfkalender“, der wieder so interessant ist, wie alljährlich. 79 Jahre zählt der Kalendermann Fritz Bülfli, aber er schreibt noch wie ein Junger. — **Rigtw.** „Etwas dunkel zwar, aber er schreibt noch wie ein Junger.“ — **Origenes.** So lang der Mann noch am Leben, kommt auch seine Grabschrift noch fröhlich genug. — **Lucifer.** Regenwetter ist zum Plaudern immer gut genug; Sie hätten keine Gelächter getroffen. — **E. D. i. G.** Besten Dank — aber leider zu spät. Gef. wiederkommen. — **R. M.** Soviel wir uns erinnern, machte jener „Episod“ bereits früher die Runde durch die Blätter. Sie werden zugeben, dass aufgewärmte Auferstehungen nicht gerade sehr gefragt sind. — **X. i. B.** Im „Anz. d. St. Bern“ steht ein Zimmer nebst Küche und Keller zu vermieten, wobei aber geagt ist: „In der Küche darf nicht gekocht werden.“ — **N. N.** Sie sind bestangen in Ihrem Urtheil. Solche Politiker kehrheit man nicht nach ihren Stiefeln und auch nicht nach ihren Handbüchern, wohl aber nach der Art und Weise, wie sie gefühllose Gedanken ausmünzen. — **Verschiedenen.** **Anonymous** wird nicht berücksichtigt.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**,
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4 b)

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürcher, **Zürich.**
Versandgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.
En Gros. Muster franco. Détail. 146/26

M. Züger-Morf,
Velo-Dépôt 145/10
13 und 14, Fraumünsterstrasse
Zürich
liefert die anerkannt besten
Fahrräder.

Lager sämmtlicher Ersatz- und Zubehörtheilen.
Eigene Reparatur-, Emailleir- und Vernickelungs-Werkstätte.
Fahrunterricht.
Preislisten gratis.

Weltausstellung Paris 1880.
Goldene Medaille
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
22-52

Dr. A. E. Sager
Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738
für 99-27
Haut- und Geschlechtskrankheiten
innere Behandlung chirurgischer Krankheiten
auch brieflich unter strengster Discretion mit bestem Erfolg.
Sprechstunde täglich, auch Sonntags.
Diskretion zugesichert.

Speck,
gut geräuchert, g. mager 10 Kg. Fr. 11.50
Schinken, zart und mager 10 „ 11.60
reines Schweinefett 10 „ 10.90
liefer in ausgezeichneter Qualität
Joho-Winiger, Neues Billig-Magazin.
H 4072 Q Muri (Aarg.) 170

Wer
gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen
Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik
Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.
Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen,
Vorhängen, Portieren u. s. w.
160/14 **Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.**

Consoni & Cie.
Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol
Teleg. Adress: „Weltlicht“
Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich
Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühlörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.
Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)
Petroleum-Glanzlicht-Lampe (Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Nörmalkerzen Lichtstärke,
schönstes und billigstes Licht der Welt.
Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.
Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernziunder
patentiert in allen Staaten,
für Straßenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.
Billigste Bezugsquelle alter Beleuchtungartikel etc.
Man verlange Prospekte.
172/9 Hochachtungsvoll **Consoni & Cie.**

Anglo-American
Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**
Englische Marchands-Tailleurs.
Ladies Tailors 150/x
Englische Waaren aller Art.

Liegenschaften-Agentur
An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften
(Häuser, Baupläne, Landkomplexe)
sowie Darlehens-Vermittlungen auf Hypotheken, besorgt
zu billigen Bedingungen und unter Zusicherung reeller Geschäftsführung
und strenger Diskretion 301-13
J. Knopfli, a. Kreiskommandant, **Zürich**, Kasernenstr. 15.



Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.
Wahre Wunder
versprechen diesselben. Wie ein Meteor
erscheint jeweils die
Neue Erfindung
um ebenschnell wieder zu verschwinden.
Einzig der **Hektorograph** ist und
bleibt seit Jahren der beste und einfachste
Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte
frankiert und gratis. 98-10

Frauen-
und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 164/26
Dr. A. Hösli, Glarus.

Steinpel-Fabrik

19/22
Erohmann Nachf.
Berlin
Wiederverkäufer gesucht.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirkendes Fleckentzümmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein, Kaffee, Harz u. Gelbfärbeflecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verdischwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den teuersten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogenhandlungen u. Apotheken fälschlich. 105-40
En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6, und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52
Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot P. F. W. Barella, Berlin S. W., Friedrichstrasse 220. Mitglied med. Gesellsch. von Frankr. In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20. D é p ô t s : Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke, Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 128/20
Aug. de Kennen, Zürich.

Interess. Scherz-Attrappen mit höchst komischem Inhalt. Sultans Nektar à Fr. 3. — Balsam-Tropfen à 3. — Universal-Carmellen à 2. — Cassa voraus. — Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Preisräthsel.

Recht süß sind oft die ersten Zwei, Doch süßer sind die Andern, Das Ganzne muss zum Taubenbrei, Der sauer gar oft wandern. Wer obiges Räthsel richtig löst, erhält gegen Einsendung von Fr. 1.20 in Briefmarken zwei Bändchen „Alpenrosen und Edelweiss“ (Werth Fr. 2.40) franko per Post.

Unrichtige Lösungen erhalten nur ein Bändchen für die eingesandten Marken Einsendungen adressire man an J. Wirz, Buchhandlung, Grünigen.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden - Luzern - Nizza

1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,

Goldene Medaille Genf 1896

Spielwaaren

Grosse Auswahl

Stets Neuheiten

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstr. 62

Zürich.

171/4

Möbelfabrik

Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.
Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894. 137/25

Tägliche Ausstellung

bekannt solider Möbel.

Reellste und billigste Bezugsquelle

für ganze Aussteuern

und einzelner Zimmer in allen Stilarten.

Zu gefl. Besichtigung ladet hofl. ein

H. Lips.

137/25

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome

Während des Winters ist der ächte Dennler-Bitter als „Grogg“ sehr zu empfehlen.

Feinster Tafelbitter



Soeben erschienen:

Hofer & Burger's

163/3

Taschenfahrtenplan

in blauem Umschlag.

Winter-Saison 1896/97.

Redigirt von einem Eisenbahnbeamten. — Wegweiser nach den städtischen Bureauen Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschen- und Dienstmännertarife etc.

Preis 30 Cts. (Wiederverkäufer gesucht.)

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics.

59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.

Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Donnerstags 60 Cts.

Direktion G. d'Ovenou.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. Kräger in Yetschan i. L. schreibt: „Die verwendeten Proben Dr. Hommel's Hämogen haben vorzüglichen Erfolg gehabt bei einer schwülflichen Frau, ferner bei einem durch recidivirende Hämorrhoidalsblutungen sehr anämischi gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen Nachschweißen, völliger Appetitosigkeit und Entzündung. Schon nach der ersten Flasche wurde der Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand besserten sich dermaßen, daß die Patientin, bei welcher Krebs, Stomachitis und Eisenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beißwürgung so leidlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten.“ Projekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

14-9

Nicay & Co., chem. pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Waaren-Fabrik

L. Fournier
Paris.

Postfreier Versand durch Julius Ahorn, Zürich I.

Muster Fr. 3.50

Preisliste illustriert, gratis.

Alle Damen

bleiben gesund bei Benutzung meines ärztlich empfohlenen Irrigator.

Preis mit Zubehör Fr. 4.50 franco.

Gegen Einsendung des Betrages (auch in Marken) oder gegen Nachnahme allein zu beziehen von

Julius Ahorn, Zürich I.



156/x

Grossartige Wirkung bei Kahlkopfigkeit, Ausfällen und sonstige Leiden der Kopfhaut. Anleitung

GRATIS. Julius Ahorn, Zürich I.

Eine Unwälzung zu Gunsten seiner Vermögensverhältnisse bewirkt jeder

Familien-Vater

durch die Lektüre des Buches „Theorie und Praxis des Neumalthusianismus“

„Gratis“

Verschlossen gegen Retourmarke.

An

Eheleute

, „Gratis“

sende ich nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz. Gegen 10 Cts-Marke als Brief.

Julius Ahorn, Zürich I. Bücherkatalog gratis.

Der „Gastwirt“

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure.

Per 6 Monate Fr. 3.—